

# Ergoldsbacher **Großfalzziegel**

Technische Daten

PRODUKTBLATT

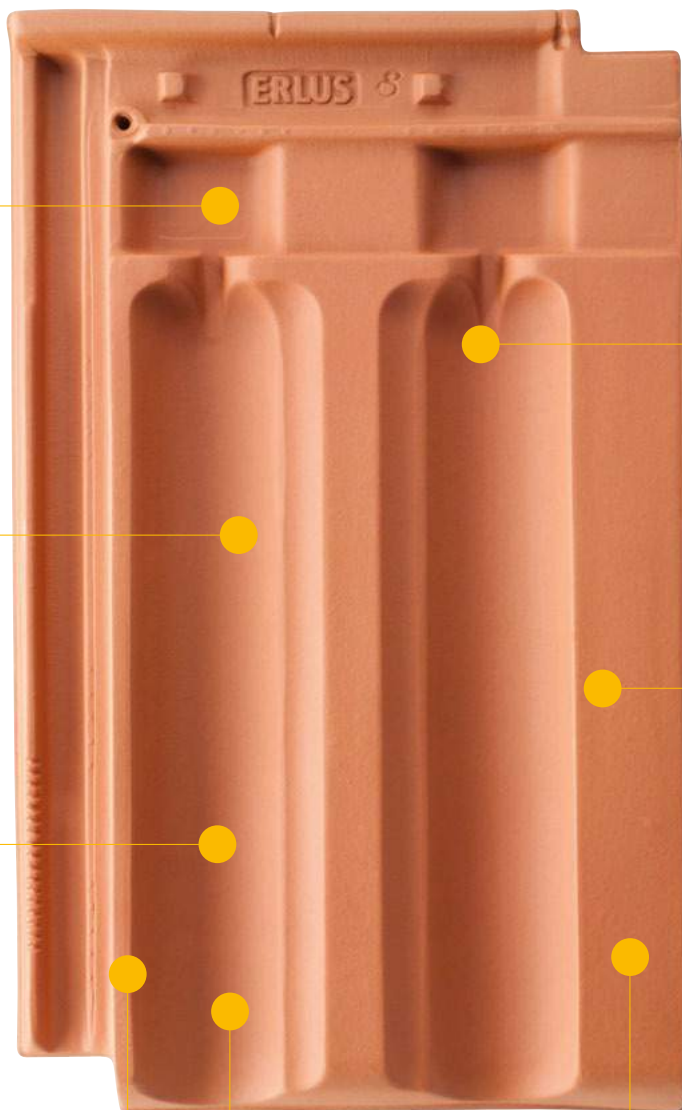


**ERLUS** 

Qualität aus Deutschland

## Der Ergoldsbacher Großfalzziegel – der traditionelle Falzziegel mit 20 Prozent größerer Deckfläche

Die Form des Ergoldsbacher Großfalzziegels basiert zwar auf seinem historischen Vorbild Ergoldsbacher Falzziegel, hat jedoch eine 20 Prozent größere Deckfläche. So passt er sich den Anforderungen an eine Sanierung sehr gut an. Mit einem Verschiebebereich von 16 mm ist er einfach zu verlegen, sehr flexibel und leicht zu handhaben. Eine formtechnische Besonderheit ist seine hohe Rippe, die die Verfalzung von der tiefen wasserführenden Mulde trennt: Sie erhöht die Sicherheit durch Regeneintrag oder Flugschnee zusätzlich.



**Idealer Sanierungsziegel**  
(16mm Verschiebebereich)

**Leichtes Handling**  
3,6 kg pro Stück, mit einer Hand verlegbar

**Umfangreiches Zubehör**  
inklusive Alu-Zubehör aus einer Hand

**Lattweitengruppe**  
34,0 cm

**Regeldachneigung 25°**  
nach Dachdecker-Fachregelwerk

**Hohe Einfachverfalzung mit Stäbchen**  
(dadurch geringere Verschmutzung)

**Profitabel**  
12er Format, vollkeramische Lüfterfirstausbildung ohne Firstanschlussziegel oder andere Systemteile bis 12 m Sparrenlänge

**Sehr gute Regeneintrags- und Sturmsicherheit**  
bei Verbanddeckung



## Technische Daten

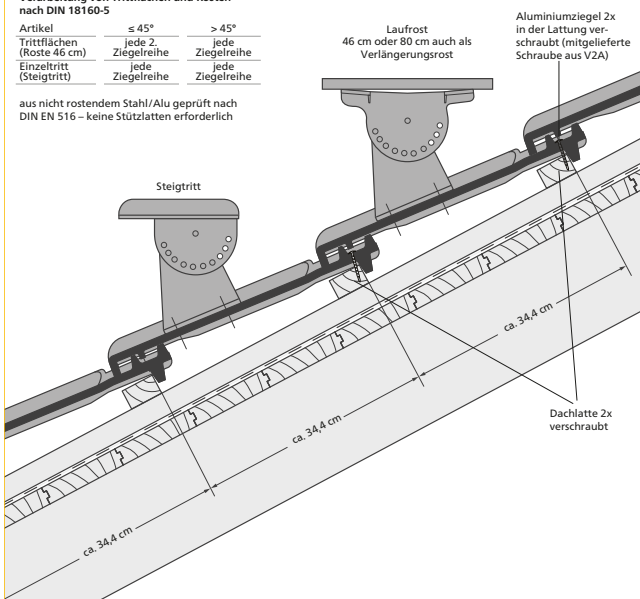
Größe:	ca. 26,0 x 43,0 cm
Lattweite:	ca. 33,5 – 35,1 cm
Mittlere Deckbreite:	ca. 22,4 cm
Bedarf je m <sup>2</sup> :	ab 12,5 Stück
Gewicht je Stück:	ca. 3,6 kg
Gewicht nach DIN 1055 einschl. Lattung:	ca. 0,55 kN/m <sup>2</sup>
Realgewicht ohne Lattung:	ca. 46 kg/m <sup>2</sup>
Paletteninhalt:	224 Stück
Palettengewicht:	ca. 830 kg
Bündelgröße:	4 Stück
Hagelwiderstandsklasse (HWK):	4
Lattweitengruppe:	34,0 cm

### ERLUS Dachbegehungssystem

#### Verarbeitung von Trittbereichen und Rosten nach DIN 18160-5

Artikel	≤ 45°	> 45°
Trittbereiche (Roste 46 cm)	jede 2. Ziegelreihe	jede Ziegelreihe
Einzeltritt (Steigtritt)	jede Ziegelreihe	jede Ziegelreihe

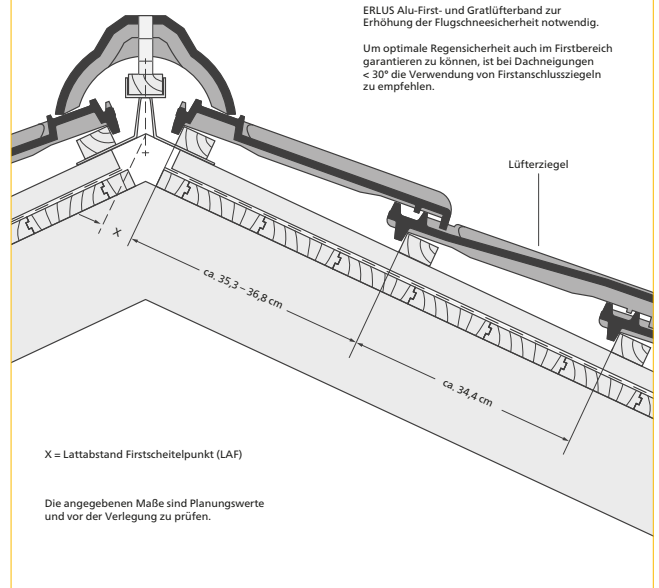
aus nicht rostendem Stahl/Alu geprüft nach DIN EN 516 – keine Stützlaten erforderlich



### Firstziegel Nr. 18 mit Standardziegeln

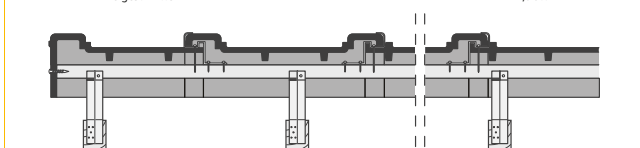
ERLUS Alu-First- und Gratlüfterband zur Erhöhung der Flugschneesicherheit notwendig.

Um optimale Regensicherheit auch im Firstbereich garantieren zu können, ist bei Dachneigungen < 30° die Verwendung von Firstabschlussziegel zu empfehlen.



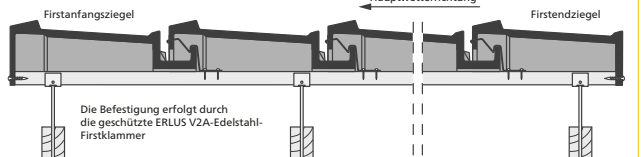
### Firstziegel Nr. 18

Firstabschlussziegel Nr. 18 geschnitten      Firstausgleichsziegel Nr. 18      Firstziegel Nr. 18 2,6 Stck./lfm.



### Firstlüfterziegel Nr. 19 Lü

Firstziegel: 2,8 Stck./lfm.



## Maßangaben für Ausführung mit

X-Maß LAF in mm	Firstanschlussziegeln <sup>1)</sup>										Flächenziegeln <sup>2)</sup>											
	10	15	20	25	30	35	40	45	50	55	60	10	15	20	25	30	35	40	45	50	55	60
Dachneigung in °	10	15	20	25	30	35	40	45	50	55	60	10	15	20	25	30	35	40	45	50	55	60
Firstziegel Nr. 15	60	55	50	45	45	45	45	45	45	–	–	75	70	65	60	60	55	55	55	–	–	–
Firstziegel Nr. 15 Lü	65	65	60	55	50	50	45	45	–	–	–	75	70	65	65	60	60	–	–	–	–	–
Firstziegel Nr. 17	65	60	50	45	45	45	45	40	–	–	–	75	70	65	60	60	55	60	55	55	–	–
Firstziegel Nr. 17 Lü	65	60	55	45	50	45	45	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Firstziegel Nr. 18	45	40	35	25	30	30	30	25	25	–	–	60	55	50	45	40	40	40	35	35	30	25
Firstziegel Nr. 19 Lü	40	35	30	25	25	25	25	–	–	–	–	60	55	50	45	40	40	–	–	–	–	–
Firstziegel Nr. 21	40	35	30	25	25	25	25	25	25	30	60	60	55	50	45	40	40	35	35	35	25	20

1) ohne Alu-First- und Gratlüfterband    2) mit Alu-First- und Gratlüfterband

## Zuordnung von Zusatzmaßnahmen für den Ergoldsbacher Großfalzziegel

**Regeldachneigung 25°, Mindestdachneigung 10°, im Halbverband verlegt; bei Reihenverlegung ist die Regeldachneigung um 5° zu erhöhen, entsprechend den allgemein anerkannten Regeln der Technik** (nach dem ZVDH-Merkblatt Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen und den Grundregeln des DDH)

Mehr zum Thema „geeignete regensichernde Zusatzmaßnahmen“ finden Sie in unserer technischen Information für Planer und Verarbeiter

### Erhöhte Anforderungen können sich ergeben durch

**Nutzung:** Dachgeschoss, insbesondere zu Wohnzwecken (= zwei erhöhte Anforderungen)

**Konstruktion:** besondere Dachformen (z. B. Schmetterlingsdächer), große Sparrenlängen (größer als 10 m), stark gegliederte Dachformen (z. B. durch Kehlen, Gauben etc.)

**Klimatische Verhältnisse:** exponierte Lage, extreme Standorte, schneereiche Gebiete, windreiche Gebiete

**Technische Anlagen:** Auf- oder Indachsysteme, Klimageräte, Antennenanlagen, Laufanlagen, Belichtungs-, Schneefangsysteme, etc.

### Klassen

**Klasse 1:** wasserdichtes Unterdach (1.1.)

**Klasse 2:** regensichereres Unterdach (1.2.)

**Klasse 3:** naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung (2.1.)  
naht- und perforationsgesicherte Unterspannung (3.1.)

**Klasse 4:** verschweißte/verklebte Unterdeckung (2.2.)  
überdeckte Unterdeckung aus Bitumenbahnen (2.3.)  
nahtgesicherte Unterspannung (3.2.)

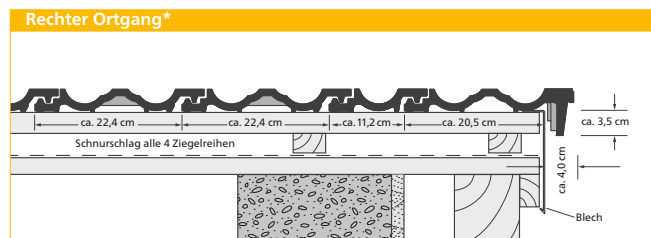
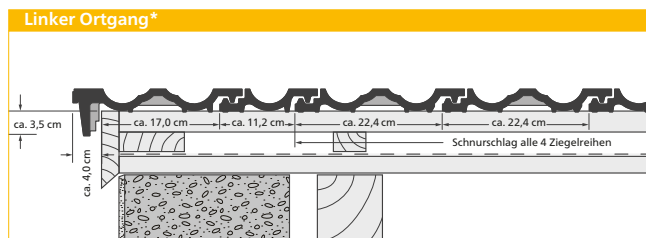
**Klasse 5:** überlappte/verfalzte Unterdeckung (2.4.)

**Klasse 6:** Unterspannung (3.3.)

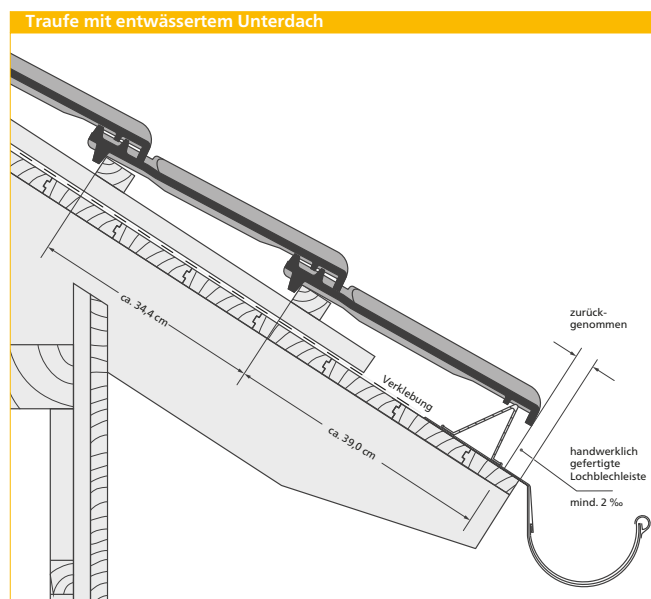
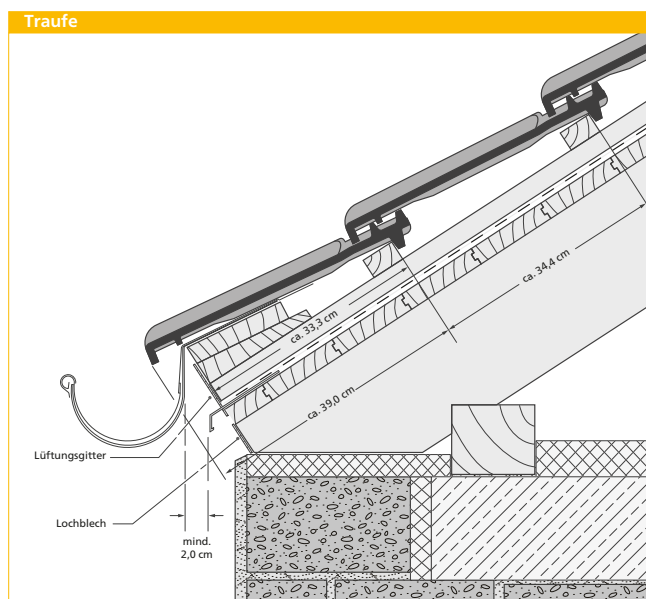
### Übersicht weitere erhöhte Anforderungen

Dachneigung	keine weitere erh. Anf.*	eine weitere erh. Anf.*	zwei weitere erh. Anf.*	drei weitere erh. Anf.*
≥ 25°	Klasse 6	Klasse 6	Klasse 5	Klasse 4
von < 25° bis ≥ 21°	Klasse 4	Klasse 4	Klasse 3	Klasse 3
von < 21° bis ≥ 17°	Klasse 3	Klasse 3	Klasse 3	Klasse 3*
von < 17° bis ≥ 13°	Klasse 2	Klasse 2	Klasse 1	Klasse 1
von < 13° bis ≥ 10°	Klasse 1	Klasse 1	Klasse 1	Klasse 1

\* Die in der Tabelle genannten Zusatzmaßnahmen sind Mindestmaßnahmen unter Berücksichtigung der Tabelle 1 des Merkblattes „Unterdächer, Unterdeckungen, Unterspannungen“. Unterdeckplatten sind gemäß der Klassifizierung im Merkblatt für „Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen“ zuzuordnen. Erhöhte Anforderungen bilden Kategorien gemäß Kapitel 1.1.3. Weitere erhöhte Anforderungen können sich aus der Gewichtung innerhalb einer Kategorie gemäß 1.1.3. ergeben. Z. B. können klimatische Verhältnisse mehrere erhöhte Anforderungen ergeben. Nur zulässig, wenn ein Nachweis hinsichtlich der Funktionssicherheit der verwendeten Produkte einschließlich des Zubehörs (Dichtbänder oder Dichtungsmassen unter Konterlaten, Klebänder, vorkonfektionierte Nahtsicherung) im Rahmen einer Schlagregenprüfung sowie eines 24-stündigen Beregnungstests bei einer Dachneigung von 15° herstellerseitig erfolgt ist. Andernfalls ist die nächsthöhere Klasse zu wählen. Herstellerseitige Einschränkungen sind zu berücksichtigen. Hinweise zur Perforations-sicherung sind dem Produktdatenblatt zu entnehmen. Sie können in den Klassen 3 bis 6 verwendet werden.



\* Bei flacher Dachneigung ist das Verschraubungsloch im Ortgang dauerelastisch (z. B. mit Spenglerschrauben) abzudichten.



Die Zeichnungen sind nicht maßstäblich abgebildet. CAD-Zeichnungen im Maßstab erhalten Sie zum Downloaden unter [www.erlus.com](http://www.erlus.com). ERLUS empfiehlt den Einsatz eines Traufbleches.



Naturrot



Rot



Kupferbraun



Anthrazit



Sepia

Der **Ergoldsbacher Großfalzziegel** übertrifft, wie alle Ergoldsbacher Tondachziegel, die in der Dachziegelnorm DIN EN 1304 geforderten Güteeigenschaften. Ergoldsbacher Dachziegel sind ein natürlicher Baustoff, was auch daran zu erkennen ist, dass sich die einzelnen Ziegel in Farbnuancen voneinander unterscheiden.

Da in verschiedenen europäischen Ländern unterschiedliche Regelwerke und handwerkliche Verarbeitungstraditionen vorherrschen, haben unsere Herstellervorschriften Vorrang. Zusatzmaßnahmen zur Windsogsicherung sollten generell gemäß den jeweils gültigen Regeln ausgeführt werden. Um höchste Regensicherheit und Sicherheit gegen Windsogabhebung zu gewährleisten, empfehlen wir den Ergoldsbacher Großfalzziegel im Halbverband zu verlegen.

Die angegebenen Größen und Gewichte sind Normalwerte. Durch Wechsel im Rohmaterial und unterschiedliches Schwindverhalten sind Maßabweichungen nicht immer vermeidbar. Es ist deshalb zweckmäßig, vor der Verarbeitung der Ziegel an der Baustelle die Deckmaße zu prüfen.

Gelegentliche Lädierungen sind produktions- und transportbedingt und beeinträchtigen nicht die Qualität der Dachziegel.



Standardziegel



1/2 Ziegel



Ortgangziegel links



Ortgangziegel rechts



Doppelwulstziegel <sup>1)</sup>



Firstanschlussziegel



Lüftungsziegel <sup>2)</sup>



Firstanschluss-Ortgangziegel links



Firstanschluss-Ortgangziegel rechts



Schneestoppziegel



Walmkappe F15



Walmkappe F18



Firstziegel Nr. 15



Firstziegel Nr. 18



Firstlüfterziegel mit Nase Nr. 19 Lü <sup>3)</sup>



Alu-Sanitärlüfter <sup>4) 5)</sup>



Alu-Durchführungziegel f. Solaranlagen <sup>5)</sup>



Alu-Solarträger <sup>5)</sup>



Alu-Antennenhaube <sup>5)</sup>

- 1) Deckbreite ca. 22 cm
- 2) Lüftungsquerschnitt 20 cm<sup>2</sup>
- 3) empfohlen für die vollkeramische Lüftung bis 10 m Sparrenlänge
- 4) Ø 125 mm, Lüftungsquerschnitt 122 cm<sup>2</sup>
- 5) mit Grundplatte

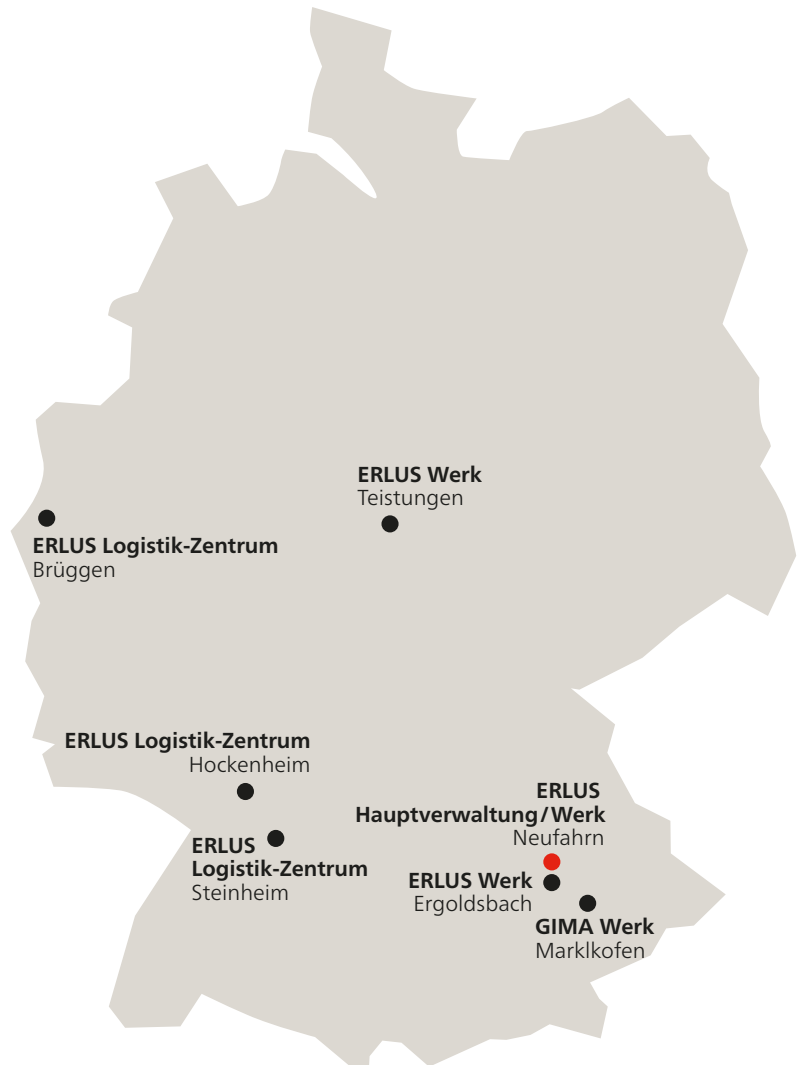
**Außerdem sind erhältlich:**

- ERLUS Dachbegehungssystem aus Aluminium, pulverbeschichtet
- ERLUS Schneefangsystem aus Aluminium, pulverbeschichtet
- ERLUS Sanitärlüfter DN 125
- Thermenadapter
- ERLUS Universal Sturmklammern nach DIN EN 14437
- Firstklammern, etc.

**Das gesamte Sortiment finden Sie in unserem ERLOTON® Systemzubehör-Prospekt!**

## ERLUS AG

Hauptstraße 106  
84088 Neufahrn/NB  
T 08773 18-0  
F 08773 18 49 113  
info@erlus.com  
www.erlus.com



Modell- und Farbänderungen vorbehalten. Originalgetreue Farbwiedergabe kann im Druck nicht garantiert werden. **Dieser Prospekt entspricht dem Stand Februar 2017.**

**Urheberrechtshinweis** © ERLUS AG 2017. Alle Rechte vorbehalten. Diese urheberrechtlich geschützten Unterlagen dürfen – auch auszugsweise – nur mit vorheriger Genehmigung der ERLUS AG vervielfältigt, abgeändert oder in irgendeiner Form oder irgendeinem Medium weitergegeben oder in einer Datenbank oder einem anderen Datenspeichersystem gespeichert werden. Eine Verwendung ohne vorherige Genehmigung gilt als Verstoß gegen die jeweiligen Copyright-Bestimmungen.